

Tag des brandverletzten Kindes

ALLEIN IN DEUTSCHLAND werden jedes Jahr circa 6.000 Kinder aufgrund thermischer Verletzungen stationär im Krankenhaus behandelt. Um auf diese viel zu hohen Unfallzahlen aufmerksam zu machen, hat Paulinchen e.V. den bundesweiten „Tag des brandverletzten Kindes“ ins Leben gerufen, der jedes Jahr am 7. Dezember stattfindet. Verschiedene Aktionspartner

wie Feuerwehren, (Spezial-)Kliniken, Apotheken, (Kinder-)Arztpraxen, Kindergärten machen mit Veranstaltungen und Aktionen nicht nur auf die hohen Unfallzahlen aufmerksam, sondern zeigen auch Behandlung- und Erste-Hilfe-Möglichkeiten auf. Weiterhin im Mittelpunkt: Die Prävention, mit der Kinder vor folgenschweren Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen geschützt werden können. Jeder ist aufgerufen, am „Tag des brandverletzten Kindes“ mitzumachen und sich zu engagieren. Je mehr Aktionen stattfinden, desto mehr Aufmerksamkeit erhält die Thematik der thermischen Verletzungen im Kindesalter. Informationen, Materialien, Aktionstipps und vieles mehr gibt es auf den Websites www.tag-des-brandverletzten-kindes.de und www.paulinchen.de

